

RÜCKBLICK

Liturgietreffen am 14.01.2014

Nach einer Einstimmung mit einem Text von Pierre Stutz und dem Lied „Suchen und Fragen“ leitete Reinhard Kellner in die Diskussion über, ob die 5 Fastensonntage wieder unter ein gemeinsames Thema gestellt werden sollen. Schnell einigten sich die Teilnehmer auf das von Regina Georg vorgeschlagene Motto „Durststrecken“. Schwieriger war die Frage, ob die UK-Gemeinschaft im Bildungszentrum eigene Gottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und Ostermorgen feiern soll. Einig waren sich alle in dem Wunsch, diese wichtigsten Gottesdienste im Kirchenjahr innerhalb der Gemeinschaft zu feiern, doch bestanden erhebliche Zweifel, ob die eigenen Ressourcen dafür ausreichen. Schließlich erklärten sich 6 Teilnehmer bereit, in einem Vorbereitungsteam für die Kar- und Ostertage mitzuarbeiten. Bei der anschließenden Planung der Sonntagsgottesdienste wurde erneut deutlich, dass die Zahl der aktiven Gestalter von Gottesdiensten erheblich zurückgegangen ist. So blieben einige Termine im Planungszeitraum bis Juni offen. Wenn es nicht gelingt, diese Lücken zu schließen, müssen diese Gottesdienste ausfallen.

Reinhard Kellner regte an, im Jahr 2014 wieder eine Fortbildung für die Liturgie-Gestalter der Unterkirchengemeinschaft anzubieten. **Wer aus der Unterkirchengemeinschaft eine Idee oder Vorschläge zur sonntäglichen Liturgie-Gestaltung hat, möge sich bitte an Reinhard Kellner oder die anderen Mitglieder des Leitungsteams wenden.**

Zum Abschluss wurden in einer Rückschau die Gottesdienste im Advent und am Hl. Abend gewürdigt. Alle waren sich einig, auch künftig bei den Adventsgottesdiensten das Ritual des Beginns im Dunkeln beizubehalten. Das Vorbereitungsteam für den Hl. Abend berichtete, dass es wegen technischer Änderungen im Bildungszentrum leider nicht möglich war, wie in früheren Jahren die Feier im Foyer zu beginnen. Das Licht lässt sich dort nicht mehr ausschalten oder dimmen. Dieser Umstand muss auch bei der Planung der Osternacht berücksichtigt werden. Ansonsten fand die Gestaltung des Gottesdienstes am Hl. Abend große Zustimmung; manche vermissten jedoch einen weihnachtlichen Schmuck des Raums oder fanden die Art der Brot- und Weinausteilung bei der Agape zu unruhig.

Toni Kohwagner

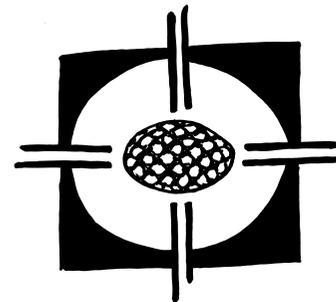
Leitungsteam:

Monica-Elisabeth Herrmann	08031 44443	Mail: monica_herrmann@web.de
Birgit Rummer	08031 96657	Mail: crummer@t-online.de
Reinhard Werner	08031 890688	Mail: wernrein@web.de
Reinhard Kellner	08031 64382	Mail: r.j.kellner@online.de

Redaktion Gemeindebrief:

Toni Kohwagner 08031 84394 Mail: Kohwagner.Rosenheim@arcor.de

Homepage: www.unterkirchengemeinschaft.de



Gemeindebrief UnterKirchen- gemeinschaft Christkönig Rosenheim

JANUAR / FEBRUAR 2014 _____ EIN GUTES BILD



Ikone von Ulrich Schäfer: Engel, der Wegweisung und Geleit im neuen Jahr anbietet

Datum	Sonntag	Gottesdienststart	Predigt Kümmerer
02.02.14	Darstellung des Herrn	Wortgottesdienst	Regine Weigand
09.02.14	5. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Birgit Rummer
16.02.14	6. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Manfred Hellstern
23.02.14	7. Sonntag im Jk	Eucharistiefeier	Prof. Hanspeter Heinz Karola Specht-Garnr.
02.03.14	8. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Dr. Josef Wagner Franz Bürger
09.03.14	1. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Regina Georg
16.03.14	2. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Pfrin. Claudia Lotz Manfred Hellstern
23.03.14	3. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Reinhard Werner
30.03.14	4. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Birgit Rummer
06.04.14	5. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Reinhard Kellner
13.04.14	Palmsonntag	Offen	Offen
17.04.14	Gründonnerstag	Wortgottesdienst	Team Kartage/Ostern
18.04.14	Karfreitag	Wortgottesdienst	Team Kartage/Ostern
20.04.14	Osternacht	Wortgottesdienst	Team Kartage/Ostern

Evtl. Änderungen finden Sie auf der Homepage der Unterkirchengemeinschaft

TERMINE - SCHON MAL ZUM VORMERKEN!

Ikonenmalkurs im Kloster vom 10. bis 14.02.2014

Unserem langjährigen Plakatgestalter Ulrich Schäfer, der sich in den letzten Jahren auch intensiv der Ikonenmalerei zugewandt hat, ist von der Erzabtei St. Ottilien die Leitung eines Ikonenmalkurses für Anfänger und Fortgeschrittene übertragen worden.

Der einwöchige Kurs zum Ikonen-Motivthema "Engel - himmlische Boten, Begleiter und Beschützer" findet vom 10. bis 14. Februar 2014 im Kloster St. Ottilien statt und bietet neben der maltechnischen Hinführung und Begleitung auch spirituelle Vertiefung in der wohlthuenden klösterlichen Atmosphäre, also gewissermaßen

ßen "Exerzitien mit dem Pinsel". Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer eine selbstgemalte Ikone heimbringen kann (idealer Hausschmuck oder Geschenk).

Anmeldungen bitte bis spätestens 05.02.2014!

Bei Interesse sprechen Sie bitte Ulrich Schäfer selbst an oder informieren sich unter www.ottilien.de.

GAUDIUM EVANGELII

1. Freude aus der Frohbotschaft soll die Christenheit erwecken, Freude, die den Frieden schafft, möge euer Tun bezwecken. Allen Menschen auf der Erden sei das Heil nun zugesagt, dass die Vielen offen werden, auch wenn's Neidern nicht behagt. Ausgegrenzt darf keiner werden, der da Menschenantlitz trägt, weil vorangeht seinen Herden, der nicht nach Verdiensten frägt.
2. Freude laufe wie ein Feuer über Bergespipfel hin. Jubelt laut, so ist's geheuer, weil ich voller Hoffnung bin. Ein Messias kommt zur Erde, sie erkennen ihn nur nicht. Seine Art soll unsre werden: leistet auf die Macht Verzicht. Mann und Frau die Liebe eine, werden Gottes Ebenbild, und nicht fürder jemand weine dem's am Nötigsten gebricht.
3. Freude, ich ruf nochmals Freude, werde aller Welt zuteil. Vertröstet nicht die armen Leute, mit dem Tand, der euch wohlfeil. Mit Purpur und den roten Schuh, dem Protz ohn jedes Augenmaß, hat der im Stalle nichts zu tun, Wie kam's, dass man darauf vergaß? Freude ist der Menschen Sehnen, und kein Auge sieht sich satt, was der Herr bereit hält denen, die er seit je zu Partnern hat.